



Medienmitteilung vom 21. Oktober 2008

(zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben)

Kurzfassung:

Neu in der Schweiz: Faircustomer.ch – der Internetmarktplatz für faire, soziale und nachhaltige Produkte

Über 300 Produkte aus gemeinnützigen Einrichtungen der Schweiz und aus fairem Handel finden sich ab heute unter www.faircustomer.ch versammelt. Klare Kennzeichnungen, spannende Hintergrundinfos und ein einfacher Zahlungsvorgang machen es attraktiv, die interessante Produktvielfalt kennenzulernen, die sozial nachhaltig hergestellt wird. Mit am Start sind bereits 30 Organisationen und Firmen aus der Schweiz und die Händlergemeinschaft wird in Zukunft noch weiter wachsen.



Faircustomer.ch – damit Kaufen doppelt Sinn macht



Langfassung

Neu in der Schweiz: Faircustomer.ch – der Internetmarktplatz für faire, soziale und nachhaltige Produkte

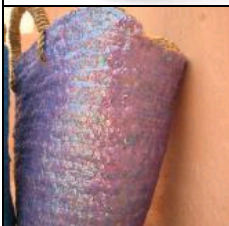
Der elegante Weinflaschenhalter, die handgezogenen Bienenwachskerzen und der edle Pashminaschal bei www.faircustomer.ch haben alle eines gemeinsam: Sie wurden von Menschen hergestellt, die am Rande des Wirtschaftslebens stehen.



Faircustomer.ch, der Internetmarktplatz für Schönes, Individuelles und Kreatives aus fairem Handel, gemeinnützigen Einrichtungen und von Sozialfirmen, ist seit Oktober dieses Jahres online. Mit am Start sind bereits 30 verschiedene Initiativen und Organisationen aus der Schweiz, die gemeinsam über 300 Produkte anbieten. Darunter finden sich namhafte Organisationen wie Caritas Fair Trade, Helvetas, Bertschi Kaffee, das Züriwerk, die Werkstatt Steppenblüte aber auch viele kleine Initiativen.



„Wir legen nicht nur Wert auf die Qualität und das Design der Produkte, sondern erzählen auch die Geschichten der Menschen



dahinter“, erklärt Ulrich Born, einer der Gründer der Plattform. „Gerade im sozialen Bereich werden Produkte mit besonders viel Liebe und Kreativität entworfen und oft in nur kleinen Stückzahlen von Hand hergestellt. Faircustomer.ch will eine Fundgrube für Kunden sein, die das Spezielle lieben und nach echter Qualität suchen.“ Und seine Geschäftspartnerin Amei Poensgen ergänzt: „Bisher musste man alle diese Anbieter auf verschiedenen Märkten oder verstreut im Internet suchen. Wir möchten es unserer Kundschaft erleichtern, fair und nachhaltig einzukaufen.“ Bei Faircustomer.ch sind die Produkte klar gekennzeichnet, ihre Einstufung als „fair“, „sozial“, „bio“ oder „eco“ wird begründet. Zusätzlich kann man sich anhand von Bildern, Texten oder Videos darüber informieren, von wem sie hergestellt wurden. Faircustomer.ch befindet sich zurzeit noch im Aufbau. Viele neue Händler haben bereits ihre Zusammenarbeit zugesagt und werden in den nächsten Wochen ihre Produkte auf dieser Plattform anbieten.

Neu am Konzept von Faircustomer.ch ist, dass die Kunden mit einem übergreifenden Warenkorb direkt bei den verschiedenen Anbietern bestellen können und die Artikel von ihnen versandkostenfrei zugeschickt bekommen. Dennoch gibt es nur eine Rechnung, die Kunden auch bequem mit Kreditkarte oder Yellowpay bezahlen können.

Hinter der Plattform steht die Faircustomer AG, die im November 2007 von der Juristin Amei Poensgen, dem Kaufmann Ulrich Born und dem Unternehmensberater Andreas Poensgen in Zürich gegründet wurde. Die drei wollen die Eigendynamik des Internets nutzen, um die vielfältigen Initiativen und Organisationen bei ihren Bestrebungen zu unterstützen, auch wirtschaftlich nachhaltig handeln zu können. Die Firma ist privat finanziert und arbeitet gewinnorientiert.

Faircustomer.ch – damit Kaufen doppelt Sinn macht

Ansprechpartnerin:
Amei Poensgen Faircustomer AG, Signastr. 3, CH- 8008 Zürich,
Tel. 043 268 5682, mobil 076 337 2703
Amei.Poensgen@faircustomer.ch
www.faircustomer.ch